

Mutters Schmerz: Notstandshilfe trotz Betreuungspflichten erkämpft!

Eine dreifache Mutter erhält nach Notstandshilfe-Verweigerung durch das AMS dank Arbeiterkammer Unterstützung und Einigung.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In einem aufsehenerregenden Fall aus Linz hat ein zweifacher Mutter, deren Notstandshilfe vom Arbeitsmarktservice (AMS) für acht Wochen gestrichen wurde, erfolgreich rechtliche Hilfe in Anspruch genommen. Ursächlich für die Streichung war ein Jobangebot als Verkaufsmitarbeiterin, welches sie nicht annehmen konnte, da der Arbeitsbeginn um 7 Uhr eine nicht vertretbare Vereinbarung darstellte. Ihre drei Kinder im Alter von 12, 11 und 6 Jahren erforderten eine flexible Betreuung, die ihr Ehemann, aufgrund seiner frühzeitigen Arbeitszeiten, nicht bieten konnte. Der Fall machte deutlich, wie wichtig es ist, bei Problemen mit der Notstandshilfe Unterstützung von der Arbeiterkammer zu suchen, wie AK-Präsident Andreas Stangl betonte. Dank der Intervention der Arbeiterkammer wurde der negative Bescheid schließlich aufgehoben und die Frau erhielt die ihr zustehenden Leistungen.

Die Auswirkungen der Notstandshilfe

Die Notstandshilfe, die in Österreich seit 1. Juli 2018 für viele Betroffene entscheidend ist, wird nicht mehr auf das Einkommen von Ehe- oder Lebenspartnern angerechnet. Sie sorgt für finanzielle Unterstützung bei Arbeitslosigkeit und beträgt in der Regel 95 % des Grundbetrages des Arbeitslosengeldes, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Dennoch gilt die

Regelung, dass die Notstandshilfe nach einer Bezugsdauer von sechs Monaten gedeckelt wird, was bedeutet, dass der Betrag nicht unbegrenzt hoch sein kann. Insbesondere für Personen über 45 Jahren gibt es jedoch besonders günstige Regelungen. Informationen zur Beantragung und den entsprechenden Fristen sind auf der Website der Arbeiterkammer zu finden, die wertvolle Ratschläge für Betroffene und deren Ansprüche bietet.

Diese Situation zeigt nicht nur die Schwierigkeiten, mit denen viele Alleinerziehende konfrontiert sind, sondern auch die weitreichende Bedeutung der Notstandshilfe in Österreich. Ein versierter Umgang mit den Regelungen kann entscheidend sein, um in Krisenzeiten nicht in finanzielle Nöte zu geraten, weshalb die Aufklärung über solche Ansprüche wie die Notstandshilfe von höchster Wichtigkeit ist. Die Arbeiterkammer setzt sich dafür ein, dass alle Berechtigten ihre Ansprüche kennen und einfordern können, was in diesem speziellen Fall eindrücklich demonstriert wurde. Weitere Details zu den Rahmenbedingungen und den Antragsprozessen sind direkt auf der Website der Arbeiterkammer einsehbar.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.arbeiterkammer.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at